

PREISENTWICKLUNGEN

Die Erzeugerpreise im Juli 2026

Die Erzeugerpreise stiegen im Juli 2026 um 3,0 % im Vergleich zum Juli 2025 und um 1,1 % zum Vormonat Juni 2026.

 Ausgewählte Güter	Veränderung in % zum Juli 2025	Veränderung in % zum Juni 2026
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	3,0	1,1
Erzeugnisse der Vorleistungsgüter	5,4	0,1
Erzeugnisse der Investitionsgüter	2,3	0,2
Erzeugnisse der Konsumgüter	-1,7	-0,2
Erzeugnisse der Verbrauchsgüter	-2,3	-0,3
Energie	3,8	3,4
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt ohne Reparatur	3,0	1,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5,5	-0,6
Kohle	5,7	7,8
Erdöl	24,2	-13,6
Erdgas	12,4	-3,3
Rindfleisch, frisch oder gekühlt	-6,8	-1,4
Schweinefleisch, frisch oder gekühlt	-22,2	-5,5
Geflügelfleisch	2,1	0,1
Pflanzliche und tierische Öle und Fette	9,0	0,9
Zucker	5,1	0,5
Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren (ohne Möbel)	6,6	0,2
Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger aus Holz	6,5	1,0
Papier, Pappe und Waren daraus	-0,4	0,5
Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	0,7	0,4
Schachteln und Kartons aus Wellpapier oder Wellpappe	1,2	0,8
Naphtha	34,6	-3,8
Dieselmotoren	30,3	16,8
Leichtes Heizöl	52,0	21,8
Schweres Heizöl	29,0	-3,0
Flüssiggas	3,6	-11,0
Chemische Erzeugnisse	8,4	-0,7
Pharmazeutische u.ä. Erzeugnisse	1,4	-0,1
Gummiwaren	2,7	0,5
Kunststoffwaren	6,5	0,7
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	3,1	0,2
Erzeugnisse aus Beton, Zement und Gips	3,6	0,4
Metalle	12,6	0,1
Stabstahl, warm verarbeitet	4,5	0,9
Aluminium und Halbzeug daraus	22,3	1,9
Kupfer und Halbzeug daraus	28,7	0,6
Strompreis	-1,6	3,6